



Szenenwechsel nach jedem Kapitel möglich/ratsam?

Ich danke euch allen für die zahlreichen Antworten!

Zitat: Die Figur und ihre Geschichte, die das Tagebuch geschrieben hat, hast du ja vorgestellt. Nun erzähl ihre Geschichte!

Tatsächlich noch nicht. Die Figur (James in dem Fall) spielt im ersten Teil der Buchreihe zwar eine große Rolle, man erfährt aber noch absolut nichts über die Person selbst. Das Tagebuch wird dann von einem Mädchen namens Cheryl im zweiten Teil gefunden aber direkt in die Tasche gesteckt, ohne jegliche Erklärung. (Ich hatte damals schon die feste Absicht, das ganze im nächsten Teil zu verwenden, daher hielt ich das an der Stelle noch nicht für notwendig.) Der Leser weiß also im Moment nur, dass irgendein Tagebuch gefunden wurde, aber noch nicht einmal wem es gehörte.

Zitat: Daher direkt die Frage: Wofür dient dieser zweite Erzählstrang: Hat er eine größere Relevanz für die Haupthandlung als nur zu erzählen, wie es dazu kam?

Meine erste Idee war, jedes Kapitel mit einem kurzen Tagebucheintrag zu beginnen. Das würde mich allerdings einschränken, da ich dann am Ende jedes Kapitels stets einen Weg finden müsste, das Mädchen auch darin lesen zu lassen. Das wäre dann repetitiv und jedes Kapitel müsste mit einer sicheren Bleibe enden, ohne jeden Raum für Cliffhanger, nicht wahr?

Daher hatte ich dann den Einfall zwei komplette Handlungsstränge in ein einziges Buch zu packen. Also quasi separate Geschichten, die immer im Wechsel erzählt werden. Eine in der Gegenwart und die andere in der Vergangenheit, mit jeweils anderen Personen.

Zitat: Ich habe ein Buch konsequent in zwei Zeitebenen geschrieben, jeweils ein Kapitel erzählte Gegenwart und ein Kapitel Vorgeschichte. Ich persönlich mag solche Rhythmen und Strukturen, sie können das Skelett bilden, an dem man die Story-Muskeln aufhängt.

Zitat: Ich handhabe es ähnlich wie Michel, nur dass ich bei jedem Szenenwechsel die Hauptfigur wechsele,

Ihr habt meine Idee gestohlen!!! :lol:

Spaß beiseite, aber ich glaube ihr beschreibt hier genau das, was ich meine. Darf ich fragen, wie die Resonanz auf eure Werke war? Kam das gut an?

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).